Deutscher Bundestag **Drucksache 21/9150**

21. Wahlperiode 12.11.2026

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Bericht der Bundesregierung über ihre Exportpolitik für konventionelle Rüstungsgüter im ersten Halbjahr 2026

Zugeleitet mit Schreiben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 11. November 2026 gemäß den Politischen Grundsätzen der Bundesregierung für den Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern in der Fassung vom 19. Januar 2000 i. V. m. Beschluss vom 8. Mai 2014 (Bundestagsdrucksache 18/1334).

Inhalt

Bericht der Bundesregierung über ihre Exportpolitik für konventionelle Rüstungsgüter im ersten Halbjahr 2026 ... 4
Genehmigungswerte ... 5
Gesamtwert der Werte von Einzelgenehmigungen und von Meldewerten der Allgemeinen Genehmigungen ... 5
Einzelgenehmigungen ... 5
Meldewerte von Allgemeinen Genehmigungen ... 5
Kleinwaffen und Kleinwaffenteile ... 6
Leichtwaffen und Leichtwaffenteile ... 6
Sammelausfuhrgenehmigungen ... 6
Abgelehnte Ausfuhranträge ... 6
Meldedaten zu Allgemeinen Genehmigungen ... 6
Anlage 1 ... 9
Ausfuhrgenehmigungen von Rüstungsgütern nach Ländergruppen, Ländern und Gebieten für den Zeitraum 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026 ... 9
Anlage 2 ... 13
Gesamtübersicht: Vergleich der 1. Halbjahre 2025 und 2026 ... 13
Anlage 3 ... 15
Bestimmungsländer mit den höchsten Genehmigungswerten für den Zeitraum 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026 ... 15
Anlage 4 ... 24
I. Übersicht über Genehmigungen zu Kleinwaffen und Kleinwaffenteilen im 1. Halbjahr 2025 und im 1. Halbjahr 2026 nach Ländergruppen ... 24
II. Übersicht über Genehmigungen zu Munition einschließlich Munitionsteilen für Kleinwaffen im 1. Halbjahr 2025 und im 1. Halbjahr 2026 nach Ländergruppen ... 24
Anlage 5 ... 25
Genehmigungen von Kleinwaffen und Kleinwaffenteilen für Drittländer im 1. Halbjahr 2026 (Endgültige Ausfuhren) ... 25
Anlage 6 ... 25
Genehmigungen von Munition einschließlich Munitionsteilen für Kleinwaffen für Drittländer im 1. Halbjahr 2026 (Endgültige Ausfuhren) ... 25
Anlage 7 ... 26
I. Übersicht über Genehmigungen zu Leichtwaffen und Leichtwaffenteilen im 1. Halbjahr 2026 nach Ländergruppen ... 26
II. Übersicht über Genehmigungen zu Munition für Leichtwaffen im 1. Halbjahr 2026 nach Ländergruppen ... 26
Anlage 8 ... 27
Genehmigungen von Leichtwaffen und Leichtwaffenteilen für Drittländer im 1. Halbjahr 2026 (Endgültige Ausfuhren) ... 27
Anlage 9 ... 27
Genehmigungen von Munition für Leichtwaffen für Drittländer im 1. Halbjahr 2026 (Endgültige Ausfuhren) ... 27

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Bericht der Bundesregierung über ihre Exportpolitik für konventionelle Rüstungsgüter im ersten Halbjahr 2026

Hiermit legt die Bundesregierung den Bericht über ihre Rüstungsexportpolitik für den Zeitraum 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026 vor.

Im ersten Halbjahr 2026 wurden unter Berücksichtigung von Einzelgenehmigungswerten und Meldewerten von Allgemeinen Genehmigungen Ausfuhren von Rüstungsgütern mit einem Gesamtwert in Höhe von 15,5 Mrd. € genehmigt (im Vergleichszeitraum 2025: 5,4 Mrd. €[1]). Davon entfielen rund 2,7 Mrd. € auf Meldewerte von Allgemeinen Genehmigungen (AGGen) und rund 12,8 Mrd. € auf Einzelgenehmigungen.

Hauptempfängerland deutscher Rüstungsexportgenehmigungen im Berichtszeitraum war die Ukraine, auf die Genehmigungen in Höhe von rund 2,76 Mrd. € (rund 18 % des Gesamtwertes) entfielen (im Vergleichszeitraum 2025: rund 1,3 Mrd. €).

Vom Gesamtwert entfielen rund 10,1 Mrd. € und damit ein Anteil von rund 65 % auf Genehmigungen für Ausfuhren in EU-, NATO- und NATO-gleichgestellte Länder[2] (im Vergleichszeitraum 2025: 3,1 Mrd. €[1]). Der Gesamtwert der Genehmigungen für Drittländer[3] betrug rund 5,4 Mrd. € (beinhaltet Ukraine).

Über die Erteilung von Genehmigungen für Rüstungsexporte hat die Bundesregierung im Einzelfall und im Lichte der jeweiligen Situation nach sorgfältiger Prüfung unter Einbeziehung außen- und sicherheitspolitischer Erwägungen entschieden. Grundlage hierfür waren die rechtlichen Vorgaben des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen[4], des Außenwirtschaftsgesetzes[5], der Außenwirtschaftsverordnung[6], des „Gemeinsamen Standpunkts des Rates der Europäischen Union vom 8. Dezember 2008 betreffend gemeinsame Regeln für die Kontrolle der Ausfuhr von Militärtechnologie und Militärgütern“ in der Fassung des Ratsbeschlusses vom 14. April 2025 und des Vertrags über den Waffenhandel (Arms Trade Treaty; „ATT“) sowie die „Politischen Grundsätze der Bundesregierung für den Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern“ aus dem Jahr 2000 in der Neufassung vom 26. Juni 2019 („Politische Grundsätze“). Zugleich wurden die Festlegungen der im Juni 2023 beschlossenen Nationalen Sicherheitsstrategie berücksichtigt.

Im Berichtszeitraum beantwortete die Bundesregierung zahlreiche parlamentarische Fragen zu einer Vielzahl von Aspekten der Rüstungsexportpolitik[7]. Die Bundesregierung unterrichtete zudem den Deutschen Bundestag über die abschließenden Genehmigungsentscheidungen des Nationalen Sicherheitsrates (NSR).

1 Beinhaltet Meldewerte der Allgemeinen Genehmigungen Nr. 33. Ergänzend wird auf Fußnote 8 verwiesen.

2 Australien, Japan, Neuseeland und die Schweiz.

3 Drittländer sind alle Staaten, die weder der EU noch der NATO oder dem Kreis der NATO-gleichgestellten Länder angehören.

4 Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. November 1990 (BGBl. I S. 2506), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 19. Februar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 47).

5 Außenwirtschaftsgesetz vom 6. Juni 2013 (BGBl. I S. 1482), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Februar 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 71).

6 Außenwirtschaftsverordnung vom 2. August 2013 (BGBl. I S. 2865), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 11. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 411).

7 Im Internet abrufbar unter https://dip.bundestag.de/suche?f.metatyp=Fragen%20an%20die%20Bundesregierung&rows=25.

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Genehmigungswerte

Gesamtwert der Werte von Einzelgenehmigungen und von Meldewerten der Allgemeinen Genehmigungen

Zur risikobasierten Beschleunigung und Verschlankung der Genehmigungsverfahren für Rüstungsexporte bei effizientem Einsatz der vorhandenen administrativen Ressourcen gelten insbesondere für Lieferungen in EU- und bestimmte NATO-Länder verfahrenserleichternde Regelungen (sog. Allgemeine Genehmigungen). Allgemeine Genehmigungen ersetzen in bestimmten typisierten Fallgestaltungen das Verfahren der Einzelgenehmigungen. Sie ermöglichen für die erfassten Ausfuhren eine sofortige Lieferung und verstärken somit die Kooperationsmöglichkeiten insbesondere unter EU- und NATO-Ländern. Die Werte solcher Lieferungen auf Grundlage der Allgemeinen Genehmigungen werden mittels nachträglicher Meldungen erhoben. Soweit diese vorliegen, werden sie auch in diesem Bericht kumuliert mit den Einzelgenehmigungswerten ausgewiesen.

Im ersten Halbjahr 2026 wurden Ausfuhren von Rüstungsgütern mit einem Gesamtwert in Höhe von 15,5 Mrd. € genehmigt. Davon entfielen rund 10,1 Mrd. € und damit ein Anteil von rund 65 % auf Genehmigungen für Ausfuhren in EU-, NATO- und NATO-gleichgestellte Länder. Auf Genehmigungen für Drittländer entfielen rund 5,4 Mrd. €, davon entfiel der höchste Gesamtwert mit rund 2,76 Mrd. € auf die Ukraine. Zusammen betrachtet wurden rund 13,2 Milliarden Euro und damit rund 85 Prozent des Genehmigungswerts für Ausfuhren in EU-, NATO- und NATO-gleichgestellte Länder, die Republik Korea und Singapur sowie die Ukraine erteilt.

Einzelgenehmigungen

Im Berichtszeitraum wurden 2.721 Einzelgenehmigungen in Höhe von insgesamt rund 12,8 Mrd. € (im Vergleichszeitraum 2025: rund 3,2 Mrd. €) erteilt. Davon entfielen rund 8,3 Mrd. € (im Vergleichszeitraum 2025: rund 1,83 Mrd. €) und damit rund 65 % auf EU-, NATO- und NATO-gleichgestellte Länder. Für Drittländer wurden im Berichtszeitraum Ausfuhrgenehmigungen in Höhe von rund 4,5 Mrd. € (im Vergleichszeitraum 2025: rund 1,38 Mrd. €) erteilt, davon entfiel der höchste Gesamtwert mit rund 2,1 Mrd. € bzw. 17 % des Gesamtwerts auf die Ukraine, was dem höchsten Wert aller erteilten Einzelgenehmigungen im Berichtszeitraum entspricht (Vorjahreszeitraum 2025: 760 Mio.€). Der überwiegende Teil des Wertes der Einzelgenehmigungen entfiel im Berichtszeitraum auf Genehmigungen für EU-, NATO- und NATO-gleichgestellte Länder, die Ukraine, die Republik Korea und Singapur, die zusammen rund 10,6 Mrd. € und damit rund 83 % des Gesamtwertes aller erteilten Einzelgenehmigungen ausmachten.

Meldewerte von Allgemeinen Genehmigungen

Im ersten Halbjahr 2026 betrug der Wert der Meldewerte von AGGen[8] rund 2,7 Mrd. €. Davon entfielen rund 1,82 Mrd. € auf Meldewerte für Lieferungen in EU-/NATO- und NATO-gleichgestellte Länder. Für Drittländer wurden Meldewerte in Höhe von rund 870 Mio. € erfasst, davon entfiel der höchste Wert mit rund 646 Mio. € auf die Ukraine. Ein Anteil in Höhe von rund 2,64 Mrd. € (rund 98 %) entfiel auf Meldewerte für Ausfuhren in EU-, NATO- und NATO-gleichgestellte Länder, die Republik Korea und Singapur sowie die Ukraine.

8 Bezieht sich auf die Allgemeinen Genehmigungen Nr. 19, 21, 22, 25, 26, 27, 28 32, 33, 35 und 36. Soweit dabei aus Gründen des Meldewesens keine Güterzuordnung vorgesehen ist, erfolgt eine Zuordnung der entsprechenden Meldedaten zu den sonstigen Rüstungsgütern.

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Kleinwaffen und Kleinwaffenteile

Der Gesamtwert der Genehmigungen für die Ausfuhr von Kleinwaffen[9] und Kleinwaffenteilen (Anlagen 4 und 5) belief sich im Berichtszeitraum auf rund 121,5 Mio. € (Vergleichszeitraum 2025: rund 52,2 Mio. €). Davon entfielen 118,5 Mio. € und damit rund 98 % des Genehmigungswertes auf EU-, NATO- und NATO-gleichgestellte Länder. Auf Genehmigungen für Lieferungen an Drittländer entfielen rund 3,0 Mio. €, dies entsprach einem Anteil von rund 2 % am Gesamtwert. Davon umfassten Genehmigungen für die Lieferungen an die Republik Korea, Singapur und die Ukraine rund 1,3 Mio. €.

Leichtwaffen und Leichtwaffenteile

Der Gesamtwert der Genehmigungen für die Ausfuhr von Leichtwaffen und Leichtwaffenteilen (zusammenfassend als Leichtwaffen[10] bezeichnet) (Anlagen 7 und 8) belief sich im Berichtszeitraum auf rund 31,81 Mio. € (Vergleichszeitraum 2025: rund 4,3 Mio. €). Davon entfielen rund 31,80 Mio. € und damit rund 99,99 % auf EU-, NATO- und NATO-gleichgestellte Länder. Auf Genehmigungen für Lieferungen an Drittländer entfielen 1.632 €.

Sammelausfuhrgenehmigungen

Der Wert der im Berichtszeitraum erteilten 21 Sammelausfuhrgenehmigungen (SAG) belief sich auf rund 560 Mio. €. Darin enthalten waren 9 Genehmigungen im Gesamtwert von rund 515 Mio. €, die als Folgeanträge für bereits früher erteilte und nicht verlängerbare SAG erteilt wurden, deren Werte bereits in früheren Berichten ausgewiesen wurden. Unter Berücksichtigung dieser Genehmigungen erfolgte eine effektive Neuerteilung von SAG im Wert von rund 45 Mio. €.

Abgelehnte Ausfuhranträge

Im Berichtszeitraum wurden 16 Anträge für Ausfuhrgenehmigungen mit einem Gesamtwert von 15.099.297 € abgelehnt.

Meldedaten zu Allgemeinen Genehmigungen

Allgemeine Genehmigungen (AGGen), als eine Sonderform von Ausfuhrgenehmigungen, sind rechtlich Allgemeinverfügungen. AGGen können von Exporteuren in Anspruch genommen werden, ohne beim BAFA einen Einzelausfuhrantrag stellen zu müssen. Sie ersetzen in bestimmten Fällen das Verfahren der Einzelgenehmigungen, bündeln verschiedene Fallgestaltungen und beschleunigen damit die Genehmigungsverfahren. Sie gelten für den nach den einschlägigen Ausfuhrkriterien in der Risikobewertung regelmäßig genehmigungsfähigen, gleichwohl genehmigungspflichtigen Export ausgewählter Güter in ausgewählte Länder. Grundsätzlich sind auf Grundlage von AGGen getätigte Rüstungsexporte durch die betreffenden Unternehmen dem BAFA zu melden, die veröffentlichten Meldewerte beruhen daher vollständig auf den Angaben der Unternehmen. Weitergehende Informationen sind auf der Internetseite des BAFA veröffentlicht (Liste der Allgemeinen Genehmigungen): https://www.bafa.de/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/Antragsarten/Allgemeine_Genehmigungen/allgemeine_genehmigungen_node.html.

Nachfolgend die Aufteilung der Meldedaten endgültiger Ausfuhren der AGG Nummer 33, die für Ausfuhren bestimmter sonstiger Rüstungsgüter in EU-, bestimmte NATO- und NATO-gleichgestellte Länder sowie in die Republik Korea und nach Singapur galt, nach Ländergruppen und Ländern:

9 „Kleinwaffen“ umfassen in der statistischen Erfassung durch die Bundesregierung vor dem Hintergrund der Definition der Gemeinsamen Aktion der EU vom 12. Juli 2002 betreffend den Beitrag der Europäischen Union zur Bekämpfung der destabilisierenden Anhäufung von Kleinwaffen: Gewehre mit Kriegswaffenlisten (KWL)-Nummer (halb- und vollautomatische Gewehre), Maschinenpistolen, Maschinengewehre, Flinten für militärische Zwecke, Waffen für hülsenlose Munition und Teile für diese Waffen (nicht eingeschlossen sind sonstige Handfeuerwaffen: Gewehre ohne KWL-Nummer, Revolver, Pistolen, Scharfschützengewehre, funktionsunfähige Waffen, Jagdgewehre, Sport-Pistolen und -Revolver, Sportgewehre, halbautomatische Jagd und Sportgewehre und sonstige Flinten).

10 „Leichtwaffen“ umfassen in der statistischen Erfassung durch die Bundesregierung, in Anlehnung an die Begriffsbestimmung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), siehe OSZE-Dokument über Kleinwaffen und Leichte Waffen vom 24. November 2000: Schwere Maschinengewehre, Granatpistolen, Granatgewehre, Anbaugeräte, Granatmaschinenwaffen, tragbare Flugabwehrkanonen, tragbare Panzerabwehrkanonen, Panzerabwehrwaffen, Rückstoßfreie Waffen, tragbare Abfeuerausrüstung für Panzerabwehrraketen und -raketensysteme, tragbare Abfeuerausrüstung für Flugabwehrraketen und Mörser mit einem Kaliber kleiner 100mm und Teile für diese Waffen.

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Ländergruppe	Wert der Meldungen in Euro
EU-Länder	411.506.987
NATO und NATO-gleichgestellte Länder	288.756.105
Drittländer (Republik Korea, Singapur)	56.286.670
Gesamt	**756.549.762**

EU-Länder

Bestimmungsland	Wert der Meldungen in Euro
Belgien	5.946.700
Bulgarien	1.491.019
Dänemark	12.419.714
Estland	383.088
Finnland	15.934.751
Frankreich	31.285.645
Griechenland	2.871.585
Irland	290.030
Italien	66.869.092
Kroatien	522.229
Lettland	9.495.971
Litauen	7.080.715
Luxemburg	3.442.063
Malta	914
Niederlande	35.473.288
Nordirland	16.878
Österreich	31.007.462
Polen	21.414.638
Portugal	250.520
Rumänien	273.916
Schweden	42.568.194
Slowakei	743.030
Slowenien	326.530
Spanien	35.933.123
Tschechien	10.938.783
Ungarn	74.527.109
Gesamt	**411.506.987**

NATO- und NATO-gleichgestellte Länder

Bestimmungsland	Wert der Meldungen in Euro
Albanien	164.069
Australien	28.943.991
Island	80.374
Japan	9.575.351
Kanada	20.711.990
Liechtenstein	165
Montenegro	163.712
Neuseeland	35.603
Norwegen	21.531.388
Schweiz	58.282.128
Vereinigte Staaten	105.639.369
Vereinigtes Königreich	43.627.965
Gesamt	**288.756.105**

Drittländer

Bestimmungsland	Wert der Meldungen in Euro
Korea, Republik	54.385.408
Singapur	1.901.262
Gesamt	**56.286.670**

Meldewerte* der Allgemeinen Genehmigungen geordnet nach AGG-Nummer

Titel der Allgemeinen Genehmigung	Wert der Meldungen in Euro*
AGG Nr. 19 – Landfahrzeuge für militärische Zwecke	214.306.857
AGG Nr. 21 – Schutzausrüstung	93.354.583
AGG Nr. 22 – Sprengstoffe	23.663.767
AGG Nr. 25 – besondere Fallgruppen	653.355.441
AGG Nr. 26 – Streitkräfte	651.272.155
AGG Nr. 27 – Zertifizierte Empfänger	108.987.063
AGG Nr. 28 – zum Übereinkommen über Ausfuhrkontrollen im Rüstungsbereich	52.208.451
AGG Nr. 32 – Schutzausrüstung Ukraine	27.201.924
AGG Nr. 33 – Ausfuhr und Verbringung von sonstigen Rüstungsgütern	830.364.740
AGG Nr. 35 – Ersatzteillieferungen im Rüstungsbereich	255.656
AGG Nr. 36 – Marineausrüstungen an bestimmte staatliche Empfänger	32.138.277
AGG Nr. 48 - Ausfuhr und Verbringung mit anschließender Ausfuhr von Rüstungsgütern in bestimmte Länder zu Verteidigungszwecken	2.289.265
Gesamt	**2.689.398.179**

* Die vorliegenden Meldewerte beinhalten neben endgültigen Ausfuhren auch andere Ausfuhrarten. Diese Daten können infolgedessen nicht mit Einzelgenehmigungswerten endgültiger Ausfuhren in Relation gesetzt werden. Die Auflistung dient daher allein der allgemeinen Übersicht

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Anlage 1

Ausfuhrgenehmigungen von Rüstungsgütern nach Ländergruppen, Ländern und Gebieten für den Zeitraum 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

Einzelausfuhrgenehmigungen in EU-Länder

Land	Anzahl der Einzelgenehmigungen	Wert in Euro	AGG-Meldewerte in Euro	Gesamtwert in Euro (kumuliert, Werte Einzelgenehmigungen und Meldewerte AGG)
Belgien	16	314.646.004	21.177.597	335.823.601
Bulgarien	8	91.885	1.789.910	1.881.795
Dänemark	24	212.785.262	47.199.639	259.984.901
Dänemark (Färöer)	1	8.804	0	8.804
Dänemark (Grönland)	6	142.594	0	142.594
Estland	8	425.375.851	7.556.805	432.932.656
Finnland	12	6.895.177	36.036.855	42.932.032
Frankreich	68	140.983.697	96.805.602	237.789.299
Frankreich (Neukaledonien)	1	3.659	0	3.659
Griechenland	4	18.983.000	9.782.751	28.765.751
Irland	3	1.332.617	1.452.546	2.785.163
Italien	78	10.218.562	174.469.992	184.688.554
Kroatien	6	9.022.822	853.494	9.876.316
Lettland	8	497.044.306	19.721.279	516.765.585
Litauen	18	1.205.058.799	14.106.946	1.219.165.745
Luxemburg	7	17.416.807	28.393.934	45.810.741
Malta	0	0	24.328	24.328
Niederlande	65	1.263.963.498	112.604.198	1.376.567.696
Nordirland	0	0	16.878	16.878
Österreich	64	15.301.204	166.680.822	181.982.026
Polen	30	28.800.638	117.069.259	145.869.897
Portugal	12	1.036.393	3.145.997	4.182.390
Rumänien	19	80.081.572	7.905.497	87.987.069
Schweden	45	78.525.464	95.868.064	174.393.528
Slowakei	17	2.789.807	3.772.378	6.562.185
Slowenien	22	410.674.276	1.730.465	412.404.741
Spanien	95	33.122.895	116.235.294	149.358.189
Tschechien	45	1.227.184.241	25.605.798	1.252.790.039
Ungarn	31	55.638.300	109.951.801	165.590.101
Zypern, Republik	1	189.000	1.907	190.907
Gesamt	**714**	**6.057.317.134**	**1.219.960.036**	**7.277.277.170**

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Einzelausfuhrgenehmigungen in NATO- und NATO-gleichgestellte Länder

Land	Anzahl der Einzelgenehmigungen	Wert in Euro	AGG-Meldewerte in Euro	Gesamtwert in Euro (kumuliert, Werte Einzelgenehmigungen und Meldewerte AGG)
Albanien	3	99.489	164.069	263.558
Australien	49	25.185.553	61.448.401	86.633.954
Island	1	27.252	80.374	107.626
Japan	47	13.179.623	15.019.342	28.198.965
Kanada	64	7.456.225	53.549.248	61.005.473
Liechtenstein	1	2.500	4.092	6.592
Montenegro	3	6.450	163.712	170.162
Neuseeland	9	186.004	550.146	736.150
Nordmazedonien	4	98.157	1.782.026	1.880.183
Norwegen	38	422.931.051	63.323.334	486.254.385
Schweiz	73	23.664.695	87.567.736	111.232.431
Türkei	84	43.638.355	1.696.854	45.335.209
Vereinigte Staaten	304	1.566.022.079	195.346.035	1.761.368.114
Vereinigtes Königreich	247	142.849.859	118.903.290	261.753.149
Gesamt	**927**	**2.245.347.292**	**599.598.659**	**2.844.945.951**

Einzelausfuhrgenehmigungen in Drittländer und Gebiete

Land/Gebiet	Anzahl der Einzelgenehmigungen	Wert in Euro	AGG-Meldewerte in Euro	Gesamtwert in Euro (kumuliert, Werte Einzelgenehmigungen und Meldewerte AGG)
Ägypten	12	2.075.368	0	2.075.368
Algerien	18	250.583.508	0	250.583.508
Andorra	6	234.086	0	234.086
Angola	6	894.513	0	894.513
Argentinien	12	9.939.251	0	9.939.251
Armenien	2	69.039	0	69.039
Aserbaidschan	1	4.686	0	4.686
Bahrain	4	136.542.596	132.677	136.675.273
Bangladesch	7	7.008.546	0	7.008.546
Benin	1	125.016	530.000	655.016
Bosnien und Herzegowina	15	154	0	154
Botsuana	1	940.385	0	940.385
Brasilien	50	22.654.152	2.010.813	24.664.965

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Land	Anzahl der Einzelgenehmigungen	Wert in Euro	AGG-Meldewerte in Euro	Gesamtwert in Euro (kumuliert, Werte Einzelgenehmigungen und Meldewerte AGG)
Brunei Darussalam	4	129.380.300	132.409	129.512.709
Chile	5	597.814	9.344	607.158
China*	2	7.480.500	0	7.480.500
Cote D'Ivoire	1	2	0	2
Ecuador	2	188.142	4.989.270	5.177.412
Georgien	2	74.047	0	74.047
Ghana	1	9.678	1.000	10.678
Indien	154	159.700.390	13.696.748	173.397.138
Indonesien	19	50.830.899	1.163.415	51.994.314
Irak*	3	822.525	0	822.525
Israel**	122	799.353.008	151.497	799.504.505
Jordanien	7	3.753.409	16.166	3.769.575
Kambodscha	1	23.002	0	23.002
Kasachstan	13	1.324.220	0	1.324.220
Katar	20	2.261.328	179.674	2.441.002
Kenia	2	1.415.535	0	1.415.535
Kolumbien	10	3.826.496	9.330	3.835.826
Korea, Republik	29	178.942.926	133.895.368	312.838.924
Kosovo	7	6.878.957	0	6.878.957
Kuwait	19	32.545.181	0	32.545.181
Libanon*	4	654.303	0	654.303
Malaysia	27	5.670.106	1.006.872	6.676.978
Marokko	19	11.759.299	0	11.759.299
Mauritius	6	202.309	0	202.309
Mexiko	9	24.653.908	0	24.653.908
Moldau, Republik	11	17.143.574	23.060.000	40.203.574
Mongolei	11	526.963	0	526.963
Namibia	6	53.095	0	53.095
Niger	2	9.467	0	9.467
Nigeria	4	587.198	0	587.198
Oman	26	16.993.015	39.010	17.032.025
Pakistan	17	3.661.572	0	3.661.572
Paraguay	3	15.272	0	15.272

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Land	Anzahl der Einzelgenehmigungen	Wert in Euro	AGG-Meldewerte in Euro	Gesamtwert in Euro (kumuliert, Werte Einzelgenehmigungen und Meldewerte AGG)
Peru	2	411.175	268.600	679.775
Philippinen	4	1.102.704	41.310	1.144.014
Sambia	2	10.367	0	10.367
Saudi-Arabien	73	95.940.472	871	95.941.343
Serbien	20	795.010	0	795.010
Singapur	8	397.003	41.760.721	42.157.724
Südafrika	28	156.543.859	225.530	156.769.389
Südsudan*	1	6.464	0	6.464
Syrien, Arabische Republik*	2	1.484.389	0	1.484.389
Tadschikistan	1	104.700	0	104.700
Taiwan	21	29.340.774	23.454	29.364.228
Thailand	16	1.533.919	0	1.533.919
Togo	2	357.463	0	357.463
Tunesien	7	1.536.360	10.277	1.546.637
Ukraine	99	2.114.538.460	646.480.793	2.761.019.253
Uruguay	3	203.400	0	203.400
Usbekistan	10	275.303	0	275.303
Venezuela, Bolivarische Republik*	2	320.980	0	320.980
Vereinigte Arabische Emirate	68	206.842.207	4.335	206.846.542
Vietnam	7	1.051.807	0	1.051.807
Zentralafrikanische Republik*	1	153.068	0	153.068
Gesamt	**1.080**	**4.505.359.624**	**869.839.484**	**5.375.199.108**

* Genehmigungen wurden ausschließlich im Einklang mit den embargorechtlichen Ausnahmevorschriften erteilt.

** Der Großteil des Genehmigungswertes entfällt auf ein Großprojekt im maritimen Rüstungsbereich, ein weiterer hoher Anteil entfällt auf Kooperation deutscher und israelischer Firmen im Interesse der Bundeswehr. Der verbleibende Wert verteilt sich auf Genehmigungen für sonstige Rüstungsgüter – keine Kriegswaffen.

Sammelausfuhrgenehmigungen

Land	Anzahl der Genehmigungen	Wert in Euro
erfasst überwiegend EU, NATO- und NATO-gleichgestellte Länder	21 (davon 9 Folgeanträge)	559.975.675 (davon Folgeanträge: 515.000.000)

Anlage 2

Gesamtübersicht: Vergleich der 1. Halbjahre 2025 und 2026

Ländergruppe	1. Halbjahr 2025				1. Halbjahr 2026			
	Anzahl der Einzelgenehmigungen	Wert in Euro	AGG-Meldewerte in Euro	Gesamtwert in Euro (kumuliert, Werte Einzelgenehmigungen und Meldewerte AGG)	Anzahl der Einzelgenehmigungen	Wert in Euro	AGG-Meldewerte in Euro	Gesamtwert in Euro (kumuliert, Werte Einzelgenehmigungen und Meldewerte AGG)
EU-Länder	430	1.414.053.431	827.595.867	2.241.649.298	714	6.057.317.134	1.219.960.036	7.277.277.170
NATO und gleichgestellte Länder	706	417.864.273	449.676.956	867.541.229	927	2.245.347.292	599.598.659	2.844.945.951
Drittländer (beinhaltet Ukraine)	874	1.375.850.751	937.160.719	2.313.011.470	1.080	4.505.359.624	869.839.484	5.375.199.108
Gesamt	**2.010**	**3.207.768.455**	**2.214.433.542**	**5.422.201.997**	**2.721**	**12.808.024.050**	**2.689.398.179**	**15.497.422.229**

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Hauptbestimmungsländer und Gebiete nach Genehmigungswerten (1. Halbjahr 2025 im Vergleich zum 1. Halbjahr 2026)

	1. Halbjahr 2025					1. Halbjahr 2026				
Rang	**Land/Gebiet**	**Anzahl der Einzelgeneh-migungen**	**Wert in Euro**	**AGG-Melde-werte in Euro**	**Gesamtwert in Euro** (kumuliert, Werte Einzelgenehmi-gungen und Meldewerte AGG)	**Land/Gebiet**	**Anzahl der Einzelgeneh-migungen**	**Wert in Euro**	**AGG-Melde-werte in Euro**	**Gesamtwert in Euro** (kumuliert, Werte Einzelgenehmi-gungen und Meldewerte AGG)
1	Ukraine	109	760.569.720	571.692.176	1.332.261.896	Ukraine	99	2.114.538.460	646.480.793	2.761.019.253
2	Schweden	18	731.924.406	63.107.611	795.032.017	Vereinigte Staaten	304	1.566.022.079	195.346.035	1.761.368.114
3	Vereinigtes Königreich	214	132.514.220	137.694.065	270.208.285	Niederlande	65	1.263.963.498	112.604.198	1.376.567.696
4	Singapur	6	1.328.651	213.422.561	214.751.212	Tschechien	45	1.227.184.241	25.605.798	1.252.790.039
5	Dänemark	11	204.808.305	7.290.430	212.098.735	Litauen	18	1.205.058.799	14.106.946	1.219.165.745
6	Vereinigte Staaten	252	76.345.122	125.541.983	201.887.105	Israel	122	799.353.008	151.497	799.504.505
7	Katar	25	186.389.874	21.450	186.411.324	Lettland	8	497.044.306	19.721.279	516.765.585
8	Niederlande	38	78.828.801	82.947.354	161.776.155	Norwegen	38	422.931.051	63.323.334	486.254.385
9	Korea, Republik	19	12.160.275	136.384.837	148.545.112	Estland	8	425.375.851	7.556.805	432.932.656
10	Estland	6	136.440.453	5.915.089	142.355.542	Slowenien	22	410.674.276	1.730.465	412.404.741
11	Frankreich	68	40.840.394	100.068.147	140.908.541	Belgien	16	314.646.004	21.177.597	335.823.601
12	Italien	66	11.502.575	123.198.511	134.701.086	Korea, Republik	29	178.942.926	133.895.368	312.838.294
13	Spanien	65	9.379.028	100.726.832	110.105.860	Vereinigtes Königreich	247	142.849.859	118.903.290	261.753.149
14	Schweiz	45	45.604.763	62.635.228	108.239.991	Dänemark	24	212.785.262	47.199.639	259.984.901
15	Österreich	26	13.170.045	93.521.937	106.691.982	Algerien	18	250.583.508	0	250.583.508
16	Israel	60	86.396.620	436.960	86.833.580	Frankreich	68	140.983.697	96.805.602	237.789.299
17	Türkei	37	85.215.373	319.111	85.534.484	Vereinigte Arabi-sche Emirate	68	206.842.207	4.335	206.846.542
18	Norwegen	23	29.956.939	50.974.498	80.931.437	Italien	78	10.218.562	174.469.992	184.688.554
19	Taiwan	26	77.900.821	1.644	77.902.465	Österreich	64	15.301.204	166.680.822	181.982.026
20	Slowakei	7	66.446.980	2.119.458	68.566.438	Schweden	45	78.525.464	95.868.064	174.393.528

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Anlage 3

Bestimmungsländer mit den höchsten Genehmigungswerten für den Zeitraum 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

Die 20 Hauptbestimmungsländer nach Einzelgenehmigungswerten im 1. Halbjahr 2026 waren:

Hinweis: Die Angabe in Klammern bei der Rangfolge bezieht sich auf das 1. Halbjahr 2025 als Vergleichszeitraum. Sie umfasst ebenfalls den kumulierten Gesamtwert und unterscheidet sich daher von der Rangfolge im Halbjahres-REB 2025

Rang	Land	Wert der Einzelgenehmigung in Euro	Güterbeschreibung/in v.H. des Gesamtwertes der Einzelgenehmigung	Für AGG gemeldete AL-Pos.	AGG-Meldewerte in Euro	Gesamtwert in Euro (kumuliert, Werte Einzelgenehmigungen und Meldewerte AGG)
1 (1)	Ukraine	2.114.538.460	Flugkörper, Ausrüstung zum Orten/Räumen von Landminen, Abfeuerausrüstung, Flugkörperabwehrsysteme für Luftfahrzeuge und Teile für Flugkörper, Handgranaten, Abfeuerausrüstung, Flugkörperabwehrsysteme für Luftfahrzeuge (A0004/77,8 %) Flugzeuge, unbemannte Luftfahrzeuge, Startgeräte für unbemannte Luftfahrzeuge, Bodengeräte für unbemannte Luftfahrzeuge und Teile für unbemannte Luftfahrzeuge (A0010/7,1 %)	A0001 A0002 A0003 A0004 A0005 A0006 A0007 A0010 A0011 A0013 A0015 A0017 A0018 A0021 A0022	646.480.793	2.761.019.253
2 (6)	Vereinigte Staaten	1.566.022.079	Flugkörper, Abfeuerausrüstung und Teile für Flugkörper (A0004/93,1 %)	A0001 A0002 A0003 A0004 A0005 A0006 A0007 A0008 A0009 A0010 A0011 A0013 A0014 A0015 A0016 A0017 A0018 A0021 A0022	195.346.035	1.761.368.114

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Rang	Land	Wert der Einzelgenehmigung in Euro	Güterbeschreibung/in v.H. des Gesamtwertes der Einzelgenehmigung	Für AGG gemeldete AL-Pos.	AGG-Meldewerte in Euro	Gesamtwert in Euro (kumuliert, Werte Einzelgenehmigungen und Meldewerte AGG)
3 (8)	Niederlande	1.263.963.498	Kampfpanzer, Landfahrzeuge und Teile für gepanzerte Fahrzeuge, Kampfpanzer, Panzerhaubitzen (A0006/84,6 %)	A0001 A0002 A0003 A0004 A0005 A0006 A0007 A0008 A0009 A0010 A0011 A0013 A0014 A0015 A0016 A0017 A0018 A0021 A0022	112.604.198	1.376.567.696
4 (36)	Tschechien	1.227.184.241	Kampfpanzer und Teile für gepanzerte Fahrzeuge (A0006/95,2 %)	A0001 A0002 A0004 A0005 A0006 A0007 A0008 A0010 A0011 A0013 A0015 A0016 A0017 A0018 A0021 A0022	25.605.798	1.252.790.039

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Rang	Land	Wert der Einzelgenehmigung in Euro	Güterbeschreibung/in v.H. des Gesamtwertes der Einzelgenehmigung	Für AGG gemeldete AL-Pos.	AGG-Meldewerte in Euro	Gesamtwert in Euro (kumuliert, Werte Einzelgenehmigungen und Meldewerte AGG)
5 (31)	Litauen	1.205.058.799	Kampfpanzer (A0006/98,6 %)	A0001 A0002 A0003 A0004 A0005 A0006 A0007 A0010 A0011 A0013 A0014 A0016 A0017 A0018 A0022	14.106.946	1.219.165.745
6 (16)	Israel*	799.353.008	Kriegsschiffe (über oder unter Wasser), Marine-Spezialausrüstung, Zubehör, Bestandteile hierfür und andere Überwasserschiffe (A0009/62,0 %) Munition und Zünderstellvorrichtungen wie folgt sowie besonders konstruierte Bestandteile hierfür (A0003/19,0 %) *Hinweis: Vorgenannte Beschreibungen entsprechen den Bezeichnungen der Ausfuhrlisten-Positionen gemäß Anlage A Teil I der Außenwirtschaftsverordnung. Der Großteil des Genehmigungswertes entfällt auf ein Großprojekt im maritimen Rüstungsbereich, ein weiterer hoher Anteil entfällt auf Kooperation deutscher und israelischer Firmen im Interesse der Bundeswehr. Der verbleibende Wert verteilt sich auf Genehmigungen für sonstige Rüstungsgüter – keine Kriegswaffen.	A0007 A0013 A0018 A0022	151.497	799.504.505

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Rang	Land	Wert der Einzelgenehmigung in Euro	Güterbeschreibung/in v.H. des Gesamtwertes der Einzelgenehmigung	Für AGG gemeldete AL-Pos.	AGG-Meldewerte in Euro	Gesamtwert in Euro (kumuliert, Werte Einzelgenehmigungen und Meldewerte AGG)
7 (25)	Lettland	497.044.306	Flugkörper, Landminen, Abfeuerausrüstung, Ausrüstung für A0004A-Güter und Teile für Flugkörper, Abfeuerausrüstung (A0004/51,4 %) Zielerfassungssysteme, Ortungs-/Erkennungs-/Identifizierungsvorrichtungen und Teile für Zielerfassungssysteme, Ortungs-/Erkennungs-/Identifizierungsvorrichtungen (A0005/43,7 %)	A0002 A0003 A0004 A0005 A0006 A0007 A0008 A0011 A0015 A0017 A0018 A0021 A0022	19.721.279	516.765.585
8 (18)	Norwegen	422.931.051	Gepanzerte Fahrzeuge und Kampfpanzer (A0006/78,9 %) Maschinengewehrmunition und Kanonenmunition (A0003/11,0 %)	A0001 A0002 A0003 A0004 A0005 A0006 A0007 A0008 A0009 A0010 A0011 A0013 A0014 A0015 A0016 A0017 A0018 A0021 A0022	63.323.334	486.254.385
9 (10)	Estland	425.375.851	Flugkörper, Abfeuerausrüstung und Teile für Flugkörper, Abfeuerausrüstung (A0004/71,0 %) Feuerleiteinrichtungen, Zielerfassungssysteme und Teile für Feuerleiteinrichtungen, Zielerfassungssysteme (A0005/26,4 %)	A0001 A0002 A0003 A0004 A0005 A0006 A0007 A0008 A0013 A0017 A0022	7.556.805	432.932.656

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Rang	Land	Wert der Einzelgenehmigung in Euro	Güterbeschreibung/in v.H. des Gesamtwertes der Einzelgenehmigung	Für AGG gemeldete AL-Pos.	AGG-Meldewerte in Euro	Gesamtwert in Euro (kumuliert, Werte Einzelgenehmigungen und Meldewerte AGG)
10 (51)	Slowenien	410.674.276	Flugkörper, Abfeuerausrüstung und Teile für Flugkörper, Abfeuerausrüstung, Ausrüstung für A0004A-Güter (A0004/66,0 %) Zielerfassungssysteme, Ortungs-/Erkennungs-/Identifizierungsvorrichtungen und Teile für Zielerfassungssysteme, Ortungs-/Erkennungs-/Identifizierungsvorrichtungen (A0005/29,3 %)	A0001 A0002 A0004 A0005 A0006 A0007 A0008 A0010 A0013 A0015 A0016 A0017 A0018 A0021 A0022	1.730.465	412.404.741
11 (29)	Belgien	314.646.004	Kampfhubschrauber und Bodengeräte (A0010/94,0 %)	A0001 A0002 A0003 A0004 A0005 A0006 A0007 A0008 A0009 A0010 A0011 A0013 A0015 A0016 A0017 A0018 A0021 A0022	21.177.597	335.823.601

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Rang	Land	Wert der Einzelgenehmigung in Euro	Güterbeschreibung/in v.H. des Gesamtwertes der Einzelgenehmigung	Für AGG gemeldete AL-Pos.	AGG-Meldewerte in Euro	Gesamtwert in Euro (kumuliert, Werte Einzelgenehmigungen und Meldewerte AGG)
12 (9)	Korea, Republik	178.942.926	Flugkörper, Ausrüstung für A0004A-Güter und Teile für Flugkörper, Ausrüstung für A0004A-Güter (A0004/89,0 %)	A0004 A0005 A0006 A0007 A0008 A0009 A0010 A0011 A0013 A0015 A0016 A0017 A0018 A0021 A0022	133.895.368	312.838.294
13 (3)	Vereinigtes Königreich	142.849.859	Jagd-/Sportwaffenmunition, Granatmunition und Teile für Jagd-/Sportwaffenmunition, Pistolen-/Revolvermunition, Haubitzenmunition, Kanonenmunition, Granatmunition (A0003/45,7 %) Teile für Kampfflugzeuge, Hubschrauber und Triebwerke (A0010/16,5 %) Technologie für militärische Ausrüstung (A0022/16,3 %) Gewehre mit KWL-Nummer, Pistolen/Revolver, Maschinenpistolen, Maschinengewehre, Jagdgewehre, Repetierflinten, Jagdselbstladeflinten, Wechselmagazine, Schalldämpfer/-unterdrücker, Waffenzielgeräte und Teile für Gewehre mit KWL-Nummer, Pistolen/Revolver, Maschinenpistolen, Maschinengewehre, Jagdgewehre, Selbstladebüchsen, Waffenzielgeräte (A0001/9,1 %)	A0003 A0004 A0005 A0006 A0007 A0008 A0009 A0010 A0011 A0013 A0014 A0015 A0016 A0017 A0018 A0019 A0021 A0022	118.903.290	261.753.149

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Rang	Land	Wert der Einzelgenehmigung in Euro	Güterbeschreibung/in v.H. des Gesamtwertes der Einzelgenehmigung	Für AGG gemeldete AL-Pos.	AGG-Meldewerte in Euro	Gesamtwert in Euro (kumuliert, Werte Einzelgenehmigungen und Meldewerte AGG)
14 (5)	Dänemark	212.785.262	Flugkörper, Landminen, Richtminen, Abfeuerausrüstung und Teile für Flugkörper, Abfeuerausrüstung, Ausrüstung für A0004A-Güter (A0004/73,7 %) Zielerfassungssysteme, Ortungs-/Erkennungs-/Identifizierungsvorrichtungen und Teile für Feuerleiteinrichtungen, Zielerfassungssysteme, Ortungs-/Erkennungs-/Identifizierungsvorrichtungen (A0005/19,3 %)	A0001 A0002 A0004 A0005 A0006 A0007 A0008 A0009 A0010 A0011 A0013 A0015 A0016 A0017 A0018 A0021 A0022	47.199.639	259.984.901
15 (23)	Algerien	250.583.508	Teile für gepanzerte Fahrzeuge (A0006/31,1 %) Infrarot-/Wärmebildausrüstung [Grenzsicherung] und Teile für Infrarot-/Wärmebildausrüstung [Grenzsicherung] (A0015/24,3%) Flugkörper und Teile für Flugkörper (A0004/18,3 %) Ortungs-/Erkennungs-/Identifizierungsvorrichtungen, Prüfausrüstung und Teile für Ortungs-/Erkennungs-/Identifizierungsvorrichtungen (A0005/17,1 %)			250.583.508

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Rang	Land	Wert der Einzelgenehmigung in Euro	Güterbeschreibung/in v.H. des Gesamtwertes der Einzelgenehmigung	Für AGG gemeldete AL-Pos.	AGG-Meldewerte in Euro	Gesamtwert in Euro (kumuliert, Werte Einzelgenehmigungen und Meldewerte AGG)
16 (11)	Frankreich	140.983.697	Gewehre mit KWL-Nummer, Maschinenpistolen, Maschinengewehre und Teile für Gewehre mit KWL-Nummer, Maschinenpistolen, Maschinengewehre (A0001/71,4 %) Granatpistolen, Granatgewehre, Anbaugeräte und Granatmaschinenwaffen (A0002/14,4%)	A0001 A0002 A0003 A0004 A0005 A0006 A0007 A0008 A0009 A0010 A0011 A0013 A0014 A0015 A0016 A0017 A0018 A0021 A0022	96.805.602	237.789.299
17 (45)	Vereinigte Arabische Emirate	206.842.207	Bergungsfahrzeuge/Munitionstransporter und Teile für gepanzerte Fahrzeuge, Kampfpanzer, LKW (A0006/86,5 %)	A0011 A0021	4.335	206.846.542
18 (12)	Italien	10.218.562	Schmiedestücke und Gussstücke (A0016/41,8 %) Gewehrmunition, Kanonenmunition und Granatmunition (A0003/26,2 %) Technologie für militärische Ausrüstung (A0022/11,0 %) Teile für Kampfflugzeuge, Kampfhubschrauber, Hubschrauber, Triebwerke und Bodengeräte (A0010/8,0 %)	A0001 A0002 A0003 A0004 A0005 A0006 A0007 A0008 A0009 A0010 A0011 A0013 A0014 A0015 A0016 A0017 A0018 A0019 A0021 A0022	174.469.992	184.688.554

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Rang	Land	Wert der Einzelgenehmigung in Euro	Güterbeschreibung/in v.H. des Gesamtwertes der Einzelgenehmigung	Für AGG gemeldete AL-Pos.	AGG-Meldewerte in Euro	Gesamtwert in Euro (kumuliert, Werte Einzelgenehmigungen und Meldewerte AGG)
19 (15)	Österreich	15.301.204	Technologie für militärische Ausrüstung (A0022/64,1 %) Software für militärische Ausrüstung (A0021/26,1 %)	A0001 A0002 A0003 A0004 A0005 A0006 A0007 A0008 A0009 A0010 A0011 A0013 A0014 A0015 A0016 A0017 A0018 A0021 A0022	166.680.822	181.982.026
20 (2)	Schweden	78.525.464	Flugkörper und Teile für Flugkörper (A0004/47,2 %) Geschützmunition und Teile für Haubitzenmunition (A0003/28,0 %) Technologie für militärische Ausrüstung (A0022/19,6 %)	A0001 A0002 A0003 A0004 A0005 A0006 A0007 A0008 A0009 A0010 A0011 A0013 A0014 A0015 A0016 A0017 A0018 A0021 A0022	95.868.064	174.393.528

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Anlage 4

I. Übersicht über Genehmigungen zu Kleinwaffen und Kleinwaffenteilen im 1. Halbjahr 2025 und im 1. Halbjahr 2026 nach Ländergruppen

Kleinwaffen und Kleinwaffenteile (im Folgenden zusammenfassend: Kleinwaffen[11]) bilden zwar nach deutschem Recht keine eigenständige Kategorie innerhalb der Rüstungsgüter und der Kriegswaffen, sie sind in diesen enthalten. Die nachfolgenden Werte sind daher, soweit zutreffend, bereits in den Werten der Anlage 1 enthalten.

Genehmigungen zu Kleinwaffen

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026
EU-Länder (davon Bestandteile)	33.759.268 € (461.999 €)	108.678.427 € (33.945.977 €)
NATO- und NATO-gleichgestellte Länder (davon Bestandteile)	4.108.096 € (3.212.505 €)	9.825.343 € (6.550.957 €)
Drittländer (beinhaltet Ukraine) (davon Bestandteile)	14.381.040 € (852.348 €)	3.015.049 € (265.721 €)
Gesamt **(davon Bestandteile)**	**52.248.404 €** **(4.526.852 €)**	**121.518.819 €** **(40.762.655 €)**

II. Übersicht über Genehmigungen zu Munition einschließlich Munitionsteilen für Kleinwaffen im 1. Halbjahr 2025 und im 1. Halbjahr 2026 nach Ländergruppen

Genehmigungen zu „Munition für Kleinwaffen“[12]

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026
EU-Länder (davon Bestandteile)	5.012.387 € (23.616 €)	201.824 € (0 €)
NATO- und NATO-gleichgestellte Länder (davon Bestandteile)	7.341.998 € (7.317.272 €)	1.368.770 € (1.356.338 €)
Drittländer (beinhaltet Ukraine) (davon Bestandteile)	61.700.940 € (996.370 €)	62.218 € (600 €)
Gesamt **(davon Bestandteile)**	**74.055.325 €** **(8.337.258 €)**	**1.632.812 €** **(1.356.938 €)**

11 Zum Begriff der Kleinwaffen vgl. Fußnote 9.

12 Als „Munition für Kleinwaffen“ wird bei der statistischen Auswertung jegliche Munition erfasst, die aufgrund ihrer technischen Merkmale (u.a. Kaliber und Geschossart) abstrakt dazu geeignet ist, aus Kleinwaffen verschossen zu werden. Diese Munition findet teilweise auch Verwendung für die Jagd und das sportliche Schießen. Gegenstand der aufgeführten Genehmigungen können daher auch Munitionslieferungen sein, die einer Verwendung für Jagd- und Sportzwecke dienen.

Anlage 5

Genehmigungen von Kleinwaffen[13] und Kleinwaffenteilen für Drittländer im 1. Halbjahr 2026 (Endgültige Ausfuhren)

Land	Genehmigungen gesamt	AL-Pos.	Wert in Euro	Güterbeschreibung	Stück
Kosovo	3	A0001A-02	817.300	Gewehre mit KWL-Nummer	239
			228.485	Teile für Gewehre mit KWL-Nummer	621
		A0001A-05	310.580	Maschinenpistolen	*
		A0001A-06	288.448	Maschinengewehre	*
			37.236	Teile für Maschinengewehre	21
Ukraine	2	A0001A-02	1.330.000	Gewehre mit KWL-Nummer	**
		A0001A-05		Maschinenpistolen	
Gesamt	**5**		**3.015.049**		

* Die Bundesregierung sieht von Angaben zu Werten oder Stückzahlen dann ab, wenn diese in Kombination miteinander Rückschlüsse auf den Einzelpreis bestimmter Rüstungsgüter zuließen. Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 21. Oktober 2014 (2 BvE 5/11) würden Angaben, die so konkret sind, dass aus ihnen auf vertrauliche Informationen, etwa auf den Einzelpreis eines bestimmten Rüstungsguts, geschlossen werden kann, in unverhältnismäßiger Weise in die Berufsfreiheit der Unternehmen eingreifen (vgl. die Randnummern 185, 192 und 219 des Urteils).

** Aus sicherheitspolitischen Erwägungen wird von Angaben zu Stückzahlen abgesehen.

Anlage 6

Genehmigungen von Munition[14] einschließlich Munitionsteilen für Kleinwaffen für Drittländer im 1. Halbjahr 2026 (Endgültige Ausfuhren)

Land	Genehmigungen gesamt	AL-Pos.	Wert in Euro	Güterbeschreibung	Stück
Israel	1	A0003A-01	600	Teile für Gewehrmunition	15.000
Oman	2	A0003A-01	11.610	Gewehrmunition [KWL-Nummer: keine]	20.800
Ukraine	1	A0003A-06	50.008	Maschinengewehrmunition [KWL-Nummer: 50]	*
Gesamt	**4**		**62.218**		

* Aus sicherheitspolitischen Erwägungen wird von Angaben zu Stückzahlen abgesehen.

13 Zum Begriff der Kleinwaffen vgl. Fußnote 9.

14 Zum Begriff „Munition für Kleinwaffen“ vgl. Fußnote 12.

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Anlage 7

I. Übersicht über Genehmigungen zu Leichtwaffen und Leichtwaffenteilen im 1. Halbjahr 2026 nach Ländergruppen

Leichtwaffen und Leichtwaffenteile (zusammenfassend: Leichtwaffen[15]) bilden zwar nach deutschem Recht keine eigenständige Kategorie innerhalb der Rüstungsgüter und der Kriegswaffen, sind aber in diesen enthalten. Die nachfolgenden Werte sind daher, soweit zutreffend, bereits in den Werten der Anlage 1 enthalten.

Genehmigungen zu Leichtwaffen

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026
EU-Länder (davon Bestandteile)	2.119.653 € (501.909 €)	23.457.509 € (91.480 €)
NATO- und NATO-gleichgestellte Länder (davon Bestandteile)	753.474 € (174.351 €)	8.352.119 € (185.270 €)
Drittländer (davon Bestandteile)	1.422.793 € (634.603 €)	1.632 € (1.632 €)
Gesamt **(davon Bestandteile)**	**4.295.920 €** **(1.310.863 €)**	**31.811.260 €** **(278.382 €)**

II. Übersicht über Genehmigungen zu Munition für Leichtwaffen im 1. Halbjahr 2026 nach Ländergruppen

Genehmigungen zu „Munition für Leichtwaffen“[16]:

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026
EU-Länder	144.949.936 €	170.877.490 €
NATO- und NATO-gleichgestellte Länder	1.333.179 €	443.774 €
Drittländer	29.769.536 €	164.313 €
Gesamt	**176.052.651 €**	**171.485.577 €**

15 Zum Begriff der Leichtwaffen vgl. Fußnote 10.

16 Als „Munition für Leichtwaffen“ wird bei der statistischen Auswertung jegliche Munition erfasst, die aufgrund ihrer technischen Merkmale (u. a. Kaliber und Geschossart) abstrakt dazu geeignet ist, aus Leichtwaffen verschossen zu werden.

Anlage 8

Genehmigungen von Leichtwaffen[17] und Leichtwaffenteilen für Drittländer im 1. Halbjahr 2026 (Endgültige Ausfuhren)

Land	Genehmigungen gesamt	AL-Pos.	Wert in Euro	Güterbeschreibung	Stück
Kosovo	1	A0002A-13	1.632 €	Teile für Anbaugeräte	12
Gesamt	**1**		**1.632 €**		

Anlage 9

Genehmigungen von Munition[18] für Leichtwaffen für Drittländer im 1. Halbjahr 2026 (Endgültige Ausfuhren)

Land	Genehmigungen gesamt	AL-Pos.	Wert in Euro	Güterbeschreibung	Stück
Jordanien	1	A0003A-15	164.313 €	Granatmunition	4.192
Gesamt	**1**		**164.313 €**		

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

17 Zum Begriff der Leichtwaffen vgl. Fußnote 10.

18 Zum Begriff „Munition für Leichtwaffen“ vgl. Fußnote 16.